

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Prospan® Hustensaft

Max Zeller Söhne AG

Pflanzliches Arzneimittel

Was ist Prospan Hustensaft und wann wird es angewendet?

Prospan Hustensaft ist ein Präparat auf pflanzlicher Basis und enthält einen Extrakt aus Efeuablättern. Efeu besitzt schleimverflüssigende und krampflösende Eigenschaften. Prospan Hustensaft wird verwendet bei übermässiger Bildung von zähem Schleim, bei Erkältungshusten.

Was sollte dazu beachtet werden?

Sollte der Husten länger als sieben Tage andauern, beim Auftreten von Atemnot, Fieber, wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf, ist eine Ärztin oder ein Arzt zu konsultieren.

Dieses Arzneimittel enthält ca. 1.9 g verwertbare Kohlenhydrate pro Einzeldosis (5 ml). Das Arzneimittel ist für DiabetikerInnen geeignet

Wann darf Prospan Hustensaft nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?

Prospan Hustensaft soll nicht eingenommen werden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe (siehe «Was ist in Prospan Hustensaft enthalten?»).

Bei Kleinkindern unter 2 Jahren nur nach ärztlicher Verordnung anwenden!

Bei Patienten mit Magen-Darm-Beschwerden in der Vorgeschichte mit Vorsicht anwenden (siehe «Welche Nebenwirkungen kann Prospan Hustensaft haben?»).

Wechselwirkungen bei gleichzeitiger Einnahme von Prospan Hustensaft und anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

Dieses Arzneimittel enthält ca. 1.9 g Sorbitol pro Einzeldosis (5 ml).

Sorbitol ist eine Quelle für Fructose. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin bevor Sie (oder Ihr Kind) dieses Arzneimittel einnehmen oder erhalten, wenn Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie (oder Ihr Kind) eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben oder wenn bei Ihnen eine hereditäre Fructoseintoleranz (HFI) - eine seltene angeborene Erkrankung, bei der eine Person Fructose nicht abbauen kann - festgestellt wurde.

Sorbitol kann Magen-Darm-Beschwerden hervorrufen und kann eine leicht abführende Wirkung haben.

Dieses Arzneimittel enthält 1.6 mg Ethanol (Alkohol) pro 1 ml bzw. 8 mg Ethanol pro 5 ml (einer Einzeldosis für Kinder ab 6 Jahren). Die Menge pro 1 ml dieses Arzneimittels entspricht weniger als 0.04 ml Bier oder 0.02 ml Wein. Die Menge pro Einzeldosis mit 5 ml dieses Arzneimittels entspricht weniger als 0.2 ml Bier oder 0.1 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen!



Darf Prospan Hustensaft während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Prospan Hustensaft?

Soweit nicht anders verschrieben, nehmen Kinder von 2-5 Jahren

3-mal täglich 2.5 ml, Schulkinder ab 6 Jahren und Jugendliche 3-mal täglich 5 ml und Erwachsene 3-mal täglich 7.5 ml Sirup mittels beiliegendem Messbecher ein.

Bei Kleinkindern unter 2 Jahren nur auf ärztliche Verordnung anwenden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Prospan Hustensaft haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Prospan Hustensaft auftreten: Aufgrund des Sorbitolgehalts kann eine abführende Wirkung auftreten.

Sehr selten können nach Einnahme von efeuhaltigen Arzneimitteln allergische Reaktionen (Atemnot, Schwellungen, Hautrötungen, Juckreiz, anaphylaktische Reaktionen) auftreten.

Bei empfindlichen Personen können sehr selten Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) auftreten.

Bei Auftreten von allergischen Reaktionen ist die Anwendung zu unterlassen und gegebenenfalls ein Arzt bzw. eine Ärztin zu konsultieren.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Nach Öffnung der Flasche 6 Monate haltbar.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) in der Originalverpackung aufbewahren.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Die Flasche vor jedem Gebrauch gut schütteln!

Durch den Gehalt an Pflanzenextrakt können sich bei Prospan Hustensaft gelegentlich leichte Trübungen sowie geringfügige Geschmacksveränderungen ergeben, die jedoch keinen Einfluss auf die Qualität des Präparats haben.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Prospan Hustensaft enthalten?

1 ml (1.1g) Sirup enthalten:



Wirkstoffe

7 mg Trockenextrakt aus Efeublättern (*Hedera helix* L., folium), Droge-Extrakt-Verhältnis 5-7.5:1, Auszugsmittel: Ethanol 30% (m/m).

Hilfsstoffe

Citronensäure, Kaliumsorbat (E 202), Xanthangummi (E 415), Kirscharoma (enthält 1.6 mg Ethanol), Sorbitol-Lösung 70% (kristallisierend) (E 420) (enthält 0.4 g Sorbitol), gereinigtes Wasser.

Zulassungsnummer

52777 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Prospan Hustensaft? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Packungen zu 100 ml und 200 ml Sirup mit beiliegendem Messbecher.

ZulassungsinhaberIn

Max Zeller Söhne AG, CH-8590 Romanshorn

HerstellerIn

Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG, D-61138 Niederdorfelden

Diese Packungsbeilage wurde im Mai 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

